

YOUNG ACADEMICS

Geschichts
wissenschaft
3

Daniel te Vrugt

Unternehmer als Gestalter der Kleinstadt

Eine Untersuchung im Westmünsterland
um 1900

YOUNG ACADEMICS

Geschichtswissenschaft | 3

Daniel te Vrugt

Unternehmer als Gestalter der Kleinstadt

Eine Untersuchung im Westmünsterland um 1900

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Werner Freitag

Tectum Verlag

Daniel te Vrugt
Unternehmer als Gestalter der Kleinstadt
Eine Untersuchung im Westmünsterland um 1900

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2024
ISBN 978-3-8288-4973-0
ePDF 978-3-8288-5113-9

ISSN: 2940-9543

Young Academics: Geschichtswissenschaft; Bd. 3

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783828851139>

Gesamtverantwortung für Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Onlineversion
Tectum eLibrary

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Das deutsche Kaiserreich (1871–1918) kommt in der aktuellen politischen Debatte äußerst schlecht weg: Kolonialismus, Rassismus und die mit beiden Aspekten in Zusammenhang stehenden Völkermorde lassen ‚positive‘ Aspekte des Kaiserreichs in den Hintergrund treten. Dabei war das Deutsche Kaiserreich um 1900 ein prosperierender Industriestaat; es entwickelte sich zudem eine innovative, leistungsfähige Landwirtschaft. Auch der Ausbau des Bildungswesens ist zu konstatieren; die Lebensqualität in den Großstädten stieg an, denken wir etwa an die Daseinsvorsorge (Gas- und Wasserversorgung, Kanalisation, Gesundheitswesen). Hinzu kam, dass nach dem Ende von Kulturkampf und Sozialistengesetz das demokratische Potenzial des Kaiserreiches anwuchs. So gab es im Reichstag einen Parlamentarisierungsschub. Das gilt auch für die großen Städte, obwohl dort das Dreiklassenwahlrecht herrschte. Ein Wahlrecht für Frauen ist allerdings erst in der Weimarer Republik zustande gekommen.

Lassen sich diese Aufbrüche in die Moderne auch für Dörfer und Kleinstädte aufzeigen? Eine Frage, die sich für ein Projektseminar der Professur für westfälische Landesgeschichte an der Universität Münster anbot. Als Referenzregionen wählte ich das Westmünsterland und den Kreis Warendorf aus, weil bereits die erste Durchsicht der reichhaltigen Ortsliteratur die ungeheure wirtschaftliche Dynamik in Stadt und Land sowie ein reges kommunalpolitisches Leben erkennen ließ. Konzipiert wurde eine Abfolge von Projektseminaren, die allesamt den Teilnehmern die Recherche im Archiv ermöglichen sollten. Diese Seminare fanden im Sommersemester 2018, im Wintersemester 2018/19 und im Wintersemes-

ter 2019/2020 unter meiner Leitung statt. Das Leitmotiv war „forschendes Lernen“. Die Scheu vor dem Archiv wurde durch mehrere Besuche in den Kreisarchiven Borken und Warendorf abgebaut. Hinzu kamen eine Einführung in die Archivarbeit und der regelmäßige Austausch mit den Archivleitern. Zahlreiche Studentinnen und Studenten nahmen an den Veranstaltungen teil. Zunächst lasen wir Basistexte zum Kaiserreich um 1900, etwa zur Industrialisierung und Agrarmodernisierung sowie zur Daseinsvorsorge in den großen Ruhrgebietsstädten, aber auch zur Verwaltungsgeschichte und zur kommunalen Selbstverwaltung (Landgemeinde- und Städteordnung) in der preußischen Provinz Westfalen. Auch zentrale Aufsätze zu den beiden Referenzregionen, etwa zur Textilindustrie im Westmünsterland, wurden durchgearbeitet.

Das Konzept erwies sich als tragfähig: Die Studentinnen und Studenten nutzten für ihre Referate, Haus- und Abschlussarbeiten Archivalien. Eine Vielzahl von Bachelor- und Masterarbeiten ist aus den Projektseminaren hervorgegangen. Diesbezüglich ragen die Leistungen von Daniel te Vrugt heraus: Seine qualitätsvolle Bachelorarbeit wurde in der renommierten Westfälischen Zeitschrift im Band 172 (2022) veröffentlicht. Der Titel lautet „Stadtlohn um 1900. Wandlungsprozesse einer Textilstadt im Westmünsterland“ (S. 147–166). Auch die Masterarbeit te Vrugts liegt nun gedruckt vor, und zwar als Monographie! Te Vrugt gelingt es am Beispiel von Ahaus, die zentrale Rolle der Unternehmer bei der Modernisierung einer Kleinstadt aufzuzeigen. Systematisch werden deren kommunalpolitisches Engagement und Mäzenatentum sowie der Stellenwert der Unternehmerfamilien in der Kleinstadtgesellschaft aufgezeigt. Es ist erfreulich, dass diese quellen- und ergebnisgesättigte Masterarbeit publiziert werden kann. Es zeigt sich wieder einmal, dass der universitären Landesgeschichte der Forschungstransfer in die Region gelingt.

Prof. i.R. Dr. Werner Freitag

Inhaber der Professur für westfälische Landesgeschichte bis 31.7.2021 an der Universität Münster

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Einleitung | 1 |
| 1.1 | Einführung: Gestalter der Kleinstadt? | 1 |
| 1.2 | Räumliche und zeitliche Eingrenzung | 3 |
| 1.3 | Inhaltliche Gliederung | 4 |
| 1.4 | Quellenlage und Forschungsstand | 5 |
| 2. | Begriffsbestimmungen | 9 |
| 2.1 | Kombinierter Stadtbegriff: Die Kleinstadt um 1900 | 9 |
| 2.2 | Der Unternehmer | 11 |
| 2.3 | Die städtischen Honoratioren | 14 |
| 2.4 | Das symbolische Kapital nach Pierre Bourdieu | 14 |
| 3. | Ausgangssituation: Ahaus um 1871 | 17 |
| 4. | Soziale und räumliche Herkunft der Unternehmer | 21 |
| 4.1 | Die westmünsterländische Unternehmerschaft in der Industrialisierung | 21 |
| 4.1.1 | Protoindustrielle Unternehmer | 23 |
| 4.1.2 | Berufsfremdes Bürgertum | 26 |

| | | |
|-------|---|----|
| 4.1.3 | Handwerk und Kleingewerbe | 27 |
| 4.2 | Sozialbiografien der Ahauser Industrieunternehmer | 28 |
| 4.2.1 | Jakob Bernhard Oldenkott | 28 |
| 4.2.2 | Johann Dües | 30 |
| 4.2.3 | Joseph Kurtz | 32 |
| 4.2.4 | Jan und Ysaak van Delden | 34 |
| 4.3 | Trägergruppen der Ahauser Unternehmerschaft | 40 |
| 5. | Entwicklung und wirtschaftliche Stellung der Industriebetriebe | 43 |
| 5.1 | Die Tabakfabrik Oldenkott | 43 |
| 5.2 | Die Schuhfabrik Dües | 47 |
| 5.3 | Die Westfälische Zündwarenfabrik | 53 |
| 5.4 | Die Westfälische Jutespinnerei und Weberei | 55 |
| 5.5 | Ahaus als Industriestadt | 58 |
| 6. | Unternehmer und Kommunalpolitik | 65 |
| 6.1 | Rechtliche Rahmenbedingungen | 65 |
| 6.2 | Unternehmer als Wähler | 67 |
| 6.3 | Unternehmer als Politiker | 72 |
| 7. | Stellung der Unternehmer in der Stadtgesellschaft | 83 |
| 7.1 | Bürgergesellschaften | 83 |
| 7.1.1 | Unternehmer als Teil von Bürgergesellschaften | 83 |
| 7.1.2 | Die Kasino-Gesellschaft zu Ahaus | 86 |
| 7.2 | Vereinswesen | 90 |
| 7.2.1 | Die Rolle der Unternehmer im Vereinswesen | 90 |
| 7.2.2 | Beteiligung von Ahauser Unternehmern in den Vereinen | 91 |

| | | |
|-------|--|-----|
| 7.3 | Ehrungen und Titel | 96 |
| 7.4 | Aufbau von sozialem und kulturellem Kapital | 101 |
| 8. | Einfluss der Unternehmer auf das Wachstum der Stadt | 105 |
| 8.1 | Bevölkerungswachstum | 105 |
| 8.1.1 | Bevölkerungsentwicklung nach Gründung der Industrieunternehmen | 105 |
| 8.1.2 | Bevölkerung als Standortfaktor | 109 |
| 8.2 | Städtebauliche Entwicklung | 111 |
| 8.2.1 | Einflussmöglichkeiten von Unternehmern auf den Arbeiterwohnungsbau | 111 |
| 8.2.2 | Wohnungsbau durch die Ahauser Unternehmer | 113 |
| 8.2.3 | Auswirkungen des Wohnungsbauprogrammes | 119 |
| 8.2.4 | Wohnsitze der Unternehmer | 124 |
| 8.2.5 | Öffentliche Bauten | 129 |
| 9. | Infrastruktur und Daseinsvorsorge | 133 |
| 9.1 | Einfluss der Unternehmer auf den Eisenbahnbau | 133 |
| 9.2 | Gas-, Wasser- und Stromversorgung | 138 |
| 9.3 | Banken und Sparkassen | 143 |
| 9.4 | Das Gesundheitswesen | 144 |
| 10. | Unternehmer und Religion | 151 |
| 10.1 | Konfessionelle Verschiebungen im Zuge der Industrialisierung | 151 |
| 10.2 | Die van Deldens und die evangelische Gemeinde | 153 |
| 10.3 | Die Oldenkotts und die katholische Gemeinde | 157 |

| | |
|--|------------|
| 11. Schlussbetrachtung | 159 |
| 11.1 Stellung der Unternehmer in der Kleinstadt | 159 |
| 11.2 Zusammenfassung: Auf welchen Ebenen gestalteten die Unternehmer die Entwicklung der Kleinstadt Ahaus um 1900? | 161 |
| 11.3 Motive und Konzepte von Stadt | 165 |
| 11.4 Ausblick | 167 |
| 11.5 Fazit | 168 |
| 12. Quellen und Literaturverzeichnis | 169 |
| 13. Abbildungsverzeichnis | 187 |
| 14. Anhang | 189 |